Laut vom Präsidenten

Liebe VUV Mitglieder,
meinen Gruß zuvor!

Präsident Heiko Bormann

Wie im letzten Jahr, so wünsche ich Ihnen allen auch heute, dass die Vorweihnachtszeit und der Übergang zum neuen Jahr auch für Sie zu einer ruhigen, besinnlichen Zeit wird und der Alltagsstress abgeschüttelt werden kann. Vielleicht finden Sie auch Muße, unser Laut & Echo etwas genauer zu studieren, es würde mich freuen.

Im ersten Heft nach der Hauptversammlung ist es mir ein Bedürfnis, allen Akteuren unseres „Rauwolfwochenendes“ nochmals zu danken. Die Hauptversammlung, ja das ganze Wochenende war - wie in alten Zeiten - harmonisch und hatte den angestrebten familiären Charakter. Ein Anreiz für Sie, sich im nächsten Jahr auch ein Wochenende unter Gleichgesinnten zu gönnen. Alle Anträge fanden eine große Mehrheit und bringen uns in der Erfüllung unseres Vereinszwecks, gesunde, leistungsstarke Vizsla zu züchten, ein wesentliches Stück weiter. Auch wenn dem beiliegenden Protokoll die Beschlüsse zu entnehmen sind, möchte ich diese Zeilen nutzen, um Ihnen zusätzlich einige Neuerungen / Entscheidungen mitzuteilen:

Aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen haben der Obmann für das Zuchtrichterwesen, Uwe Fischer und der Obmann für das Prüfungswesen, Karl- Hermann Kleyboldt um Entbindung ihrer Aufgaben im VUV gebeten. (Näheres auf den nachfolgenden Seiten).

Wir, die wir von Ihnen als Entscheidungsträger gewählt wurden, würden unserer Aufgabe nicht gerecht, wenn wir nicht unseren Blick nach vorn richtend rechtzeitig die Weichen für eine zukünftige Führungsmannschaft stellen würden. So hat der Vorstand die Spezialzuchtrichterin Linda Lachmund zur Obfrau des Zuchtrichterwesens und den Leistungsrichter Heiner Tiedemann zum Obmann für das Prüfungswesen bestellt. Beide sind somit gesetzte Mitglieder der Körkommission. Linda Lachmund hat in Personalunion auch das Amt der Beauftragten für das Zuchtschauwesen übernommen. Die neu bestellten Obleute stehen Ihnen sicherlich gern mit Rat und Tat zur Seite.

Genomforschung beim Hund.

Einer Anregung der Landesgruppe Niedersachsen folgend, haben wir mit dem Genetikinstitut der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Prof. Dr. Distl, Kontakt aufgenommen, um Aufklärung über Genomzuchtwerte beim Magyar Vizsla zu bekommen.

Näheres entnehmen Sie bitte dem in Auszügen weiter unten abgedruckten Brief an die Zuchtverantwortlichen des VUV und die Vizsla-Züchter.

Brandaktuell: Ab dem neuen Zuchtjahr (1.Oktober 2012) entfällt das Tätowieren.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben erfolgt ab sofort für alle im VUV gezogenen Welpen die Erfüllung der Kennzeichnungspflicht ausschließlich durch das Setzen eines Mikrochips. Die bislang zusätzlich durchgeführte Tätowierung entfällt. Über Sinn oder Unsinn des Tätowierverbots lohnt es sich nicht mehr zu streiten.

Nun möchte ich es aber auch nicht versäumen, den vielen Vizsla-Führern, die in diesem Jahr ihre Hunde so erfolgreich auf Prüfungen vorgestellt haben, zu danken. Sie waren mit Ihren und den Leistungen Ihrer Hunde Botschafter für den Vizsla und für unseren VUV. Die Ergebnisse zeigen, dass wir mit unserer Zucht auf dem richtigen Weg sind, nur weiter so!!

Auszug aus dem Brief des Vorstands des VUV an die Zuchtverantwortlichen des VUV und die Vizsla-Züchter

Die Genforschung ist in aller Munde, nicht nur beim Menschen, sondern auch beim Hunde.

So haben wir, auf Anregung der Landesgruppe Niedersachsen, mit dem Genetikinstitut der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Prof. Distl, Kontakt aufgenommen, um Aufklärung über Genomzuchtwerte beim Magyar Vizsla zu bekommen.

Auch wenn noch keine Forschungsergebnisse zu verkünden sind, so kann ich Ihnen mitteilen, dass mir nun ein von beiden Seiten unterzeichneter Vertrag vorliegt, dessen Kerninhalte ich mit diesem Schreiben vorstellen möchte:

Die TiHo Hannover erstellt eine Blutbank für den VUV, in der Blutproben aller in Deutschland gewölfter Vizsla eingelagert werden. Die Blutproben stehen der TiHo zu Forschungszwecken, in Absprache mit dem VUV, zur Verfügung.

Vorerst wird lediglich der bislang von Laboklin durchgeführte Langhaartest in Auftrag gegeben.

Pro Blutprobe entstehen einmalige Kosten in Höhe von € 4,00.

Der Preis für den Haartest ist mit € 29,00 deckungsgleich mit dem bisherigen Preis. Die Kosten für die Bluteinlagerung und den Langhaartest der zur Körung vorgestellten Hunde trägt der Verein.

Die Blutentnahme ist anlässlich des Chippens beim Tierarzt auf Kosten des Züchters durchzuführen und vom Tierarzt an die TiHo Hannover zu schicken.
Dieses Blutabnahmeverfahren gilt mit dem neuen Zuchtjahr als eingeführt. In der Übergangszeit, bis die neu geborenen Welpen zur Körung gelangen, wird die Blutentnahme und Beschickung der Blutbank für alle Köraspiranten vorgeschrieben. Gemeinsam mit den Chipunterlagen wird den Züchtern ein Begleitbogen für die Blutproben, der die Identität des Hundes enthält, zugeschickt, dessen Angaben, so ist die Planung, nur noch durch die Unterschriften des Tierarztes und des Züchters vor Absendung bestätigt werden müssen.

Mit der beschlossenen Blutbank sind wir Vorreiter in der kynologischen Gemeinschaft und in der Lage, bei neuen Erkenntnissen in der Genforschung sofort zu reagieren und das bei vertretbaren Aufwand. Sie sehen, wir sind dabei den Vereinszweck, die Zucht des gesunden Magyar Vizsla, voran zu bringen.

Den überwiegenden Teil der Kosten übernimmt die Gemeinschaft/der Verein. Vorstand und Erweiterter Vorstand haben jedoch in der letzten Sitzung beschlossen, die Züchter kostenmäßig zu beteiligen und die Gebühren für die Ahnentafel um € 10,00 zu erhöhen. Der Züchter wird also mit den Kosten für die Blutabnahme und den vorgenannten € 10,00 Ahnentafelkosten belastet. Da mit der Beschlusslage der Hauptversammlung die bisher regelmäßig durchzuführenden Wiederholungs-Augenuntersuchungen wegfallen und vielleicht in absehbarer Zeit die HD-Röntgenuntersuchung durch Gentest ersetzt werden kann, hält der Vorstand das Procedere bei den derzeitigen Welpenpreisen für zumutbar und vertretbar.

Ehrung der ausgeschiedenen Körkommissionsmitglieder

Liebe Mitglieder,

aus gesundheitlichen bzw. Altersgründen haben der Obmann für das Zuchtrichterwesen, Uwe Fischer und der Obmann für das Prüfungswesen, Karl-Hermann Kleyboldt um Entbindung ihrer Aufgaben im VUV gebeten. Somit ist die Körkommission, deren Zusammensetzung die ZO vorgibt, im September letztmalig in der alten Besetzung mit

HZW Rita Lehner
stellv.HZW Heiner Tiedemann
Obmann für das Prüfungswesen Karl-Hermann Kleyboldt
Obmann für das Zuchtrichterwesen Uwe Fischer

als Zucht entscheidendes Gremium aktiv geworden. Gestatten Sie mir deshalb, dass ich Ihnen über die im Rahmen der Hauptversammlung ausgezeichneten Körkommissionsmitglieder und ihre Leistungen für unseren VUV berichte.

Karl-Hermann Kleyboldt

Quasi sein Leben lang hat er sich in den Dienst der Hunde gestellt, offen für viele Hunderassen hat er jedes Jahr wieder höchst erfolgreich Hunde durch sämtliche Prüfungen geführt. Seine Mitglieds-Nr. 303 zeigt, dass er bereits in den ersten Jahren des VUV seine Vorliebe jedoch zum Vizsla bekundet hat.
Im April 1992 habe ich ihn, als neu gewählter Präsident, in das Amt des Prüfungsobmanns bestellt, das er bis zum 8.Sept.2012 inne hatte. An diesem Tage haben wir ihn voller Dankbarkeit nach 20 Jahren von den Pflichten des Prüfungsobmanns entbunden. Er hat das Prüfungswesen im VUV enorm voran gebracht; die Rauwolf-Zuchtauslese-Prüfung ist von Kleyboldt geprägt. Die Ausbildung vieler, mittlerweile gestandener Leistungsrichter, hat er in diesen Jahren begleitet und durch die jährliche Richterschulung unsere Leistungsrichter auf „Ball-Höhe“ gehalten.
Unser gemeinsames Ziel war und ist die Zucht eines leistungsstarken, formschönen Vizsla und nicht das Streben nach einem Modehund. Auf dem Weg dahin verbinden uns viele schöne Erinnerungen, die wir sicherlich beide nicht missen möchten.
Der VUV hat Karl-Hermann Kleyboldt sehr viel zu verdanken. Da er bereits, wen wundert es, mit der höchsten Verdienstnadel ausgezeichnet worden ist und auch bereits eine gewisse Reife erreicht hat, hat der Vorstand ihm die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt, eine Auszeichnung, die nur sehr Wenigen widerfährt. K.-H. Kleyboldt ist unser Ehrenmitglied Nr. 4.

Uwe Fischer

Ich habe ihn zu Beginn der Versammlung als Repräsentanten unseres Dachverbandes, dem VDH, begrüßt, nun möchte ich über das Mitglied Uwe Fischer berichten.
Bereits bei der ersten Jugendsuche in Nettlingen / Niedersachsen haben wir uns kennengelernt. Wenn ich das richtig erinnere, fungierte er als Kontaktperson zu Ungarn und hatte den Vorsitzenden des Vizsla-Clubs-Ungarn, Herrn Fakaschasi im Schlepptau. Ich war damals dort als interessierte Person.
Wenige Wochen später waren wir beide Mitglied des VUV und haben in diesen nun vergangenen 33 Jahren einiges im und für den Verein bewegt. Als VDH-Funktionär und späterer Präsident hat er die Entwicklung des VUV wohlwollend begleitet und den Vereinsverantwortlichen mit manchem Rat zur Seite gestanden.
In meiner ersten Amtsperiode (1992 – 96) habe ich, wie bereits erwähnt, Karl-Hermann Kleyboldt zum Prüfungsobmann und Uwe Fischer zum Obmann für das Formwertrichterwesen bestellt und damit in den erweiterten Vorstand geholt, dem beide bis zur letzten Hauptversammlung angehört haben. Viele mittlerweile gestandene Formwert / Spezialzuchtrichter sind durch Uwe Fischers Hände gelaufen, haben ihre Ausbildung bei ihm genossen.
Besonders gern erinnere ich mich an den „Brainstorming-Einsatz“ im Rahmen unserer ersten Satzungsüberarbeitung auf der Jagdhütte in Grafenwöhr, ohne technische Hilfsmittel aber mit sehr viel Engagement. Beim zweiten Anlauf, nach 12 Jahren, war

das in Neustadt a.Rbg. doch schon erheblich professioneller, jedoch genauso leidenschaftlich, übrigens war Karl-Hermann Kleyboldt auch dabei. Auch die restlichen Ordnungen, in die er sich intensiv mit eingebracht hat und die er entsprechend ihrer Entstehung immer wieder durch den VDH hat qualitätssichern lassen, sind Beweis genug für sein Engagement, für seinen Einsatz um den „Verein der Ungarischen Vorstehhunde“ und dies obwohl Uwe Fischer nie einen Vizsla geführt hat.
Die größte Leistung, die ich Uwe Fischer abverlangt habe, war jedoch die erfolgreiche Ausbildung von vier Formwert-/ Spezialzuchtrichtern in diesem Jahr, noch vor Aufgabe seiner Obmanntätigkeit. Trotz erheblich angeschlagener Gesundheit und unter Zusammennahme aller Kraftreserven hat Uwe Fischer es geschafft, dass der VUV eine eigene Prüfungskommission bestellen konnte, die vom Dachverband VDH bestätigt wurde. So konnten im Mai, dank seiner intensiven Ausbildung und aufopfernder Betreuung - hier gilt auch Frau Fischer mein aufrichtiger Dank - Rita Lehner, Linda Lachmund, Heiner Tiedemann und Björn Ebeling nach erfolgreicher Prüfung in die Richterliste des VDH aufgenommen werden.
Dafür habe ich Uwe Fischer von ganzem Herzen gedankt. Da er bereits mit allen Ehren des VUV ausgezeichnet und ihm nach Frau Rauwolf als zweiten Ehrenmitgliedschaft zuerkannt worden ist, bliebt mir bei der Hauptversammlung nur ihm ein Weinpräsent als Dankeschön zu überreichen, verbunden mit dem ehrlichen Wunsch nach einer gesundheitlichen Verbesserung.

Carina Loszynski

Carina Loszynski gehörte in den letzten Jahren, in Dauervertretung für den gesundheitlich sehr stark angeschlagenen Obmann für das Zuchtrichterwesen, dem Zucht entscheidenden Gremium an. Gestatten Sie mir deshalb auch ein besonderes Dankeschön an sie.
Unser Verein hat mittlerweile über 1300 Mitglieder und deckt somit die große Palette unterschiedlichster Charaktere ab. Da gibt es die „ewig Unzufriedenen“, meist einer konstruktiven Kritik unfähig, da gibt es die „Eitlen“, die den Verein und seine Organe mehr zur Selbstdarstellung nutzen wollen, die einem das ehrenamtliche Handeln nicht gerade leicht machen. Es gibt aber auch Mitglieder, die ohne sich in den Vordergrund zu drängen, bescheiden, eher zurückhaltend, mit leisen Tönen, der Liebe zum Vizsla wegen, sich in den Verein einbringen.

So sehe ich Frau Carina Loszynski.

Mit der Mitglieds-Nr. 47 ist sie quasi Gründungsmitglied und hat mit ihrem Zwinger „von Gödölö“ als Züchter Pionierarbeit geleistet. Ihren Neigungen entsprechend hat sie sich beim VDH zur Spezialzuchtrichterin ausbilden lassen und sich als Formwertrichterin dem Verein über viele Jahre zur Verfügung gestellt. So war es nur selbstverständlich, dass wir Frau Loszynski als Vertreterin für den Obmann für das

Zuchtrichterwesen in die Körkommission berufen haben. Seit 2005 ist sie engagierte Gruppenzuchtwartin der Landesgruppe Niedersachsen und erfreulicherweise auch bereit, in dem neugewählten Landesgruppen-Vorstand in dieser Funktion weiter zu wirken.
Es war an der Zeit Dank zu sagen. Für ihre große Einsatzbereitschaft, für ihr erfolgreiches Wirken im VUV wurde Carina Loszynski im Rahmen der Hauptversammlung mit der „Verdienstnadel in Silber“ ausgezeichnet.
Liebe VUV-Mitglieder, der gesamte VUV-Vorstand, ja alle VUV-Verantwortlichen, natürlich auch aus den Landesgruppen, wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches Jahr 2013.
Bleiben Sie mir,
bleiben Sie dem VUV gewogen.
Ihr
Heiko Bormann

Hermann Kleyboldt

Carina Loszynski

Uwe Fischer

Laut vom 2. Vorsitzenden

Als Freunde unter Freunden

Der VUV hatte geladen, die Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen ausgerichtet und die Vizsla-Freunde waren zahlreich erschienen:

Ankörung, Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung und Jahreshauptversammlung! Das sind die großen Ereignisse des Vizsla-Wochenendes 2012 vom 07. und 08.09.2012 in Kirchdorf. Abermals zeigt die gute Resonanz und die hohe Teilnehmerzahl von 14 gemeldeten Hunden die herausragende Bedeutung der Joseph-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung für den Verein und die Zucht unserer Vizsla. Dabei waren Hunde und Führer aus fast allen Landesgruppen vertreten, um ihre gemeinsamen Leistungen aber auch die Schönheit der Hunde unter Beweis zu stellen.

Entsprechend der Ausschreibung und des Reglements der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung wurden zunächst die Form- und Haarwertbeurteilungen durch die Körkommission - federführend durch VDH-Ehrenpräsident Uwe Fischer - durchgeführt. Schon hier tun sich immer wieder erste Hürden auf und leider konnten zwei Hunde wegen einer Bewertung mit „g“ im Formwert nicht mehr nach den Statuten der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung weiter geprüft werden. Diesen blieb es allerdings offen, die Prüfung im Rahmen der HZP fortzusetzen.

Für die übrigen Hunde ging es nun um die Leistung im Feld und am Wasser. Hier hatte die Landesgruppe unter der Regie von Nicolin Niebuhr es wieder verstanden, hervorragende und erstklassige Reviere zur Verfügung zu stellen, die es erlaubten, den Hunden ihr Leistungsprofil abzuverlangen.

Die Prüfung erfolgte für alle Teilnehmer einheitlich am Prüfungsgewässer mit einer Sonderrichtergruppe für die Wasserarbeit. Das Gewässer in Kirchdorf zeichnet sich durch einen hohen Schilfanteil aus. Der Weg zum Erfolg führt hier über eine feine Nase, Wasserfreude und Ausdauer. Leider konnten nicht alle Hunde dieses Anforderungsprofil zur vollen Zufriedenheit erfüllen und die für die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung erforderliche Mindestpunktzahl eines unteren „sehr gut“ mit 9 Punkten erreichen. Diejenigen Teilnehmer, die mit einer niedrigeren Note bewertet wurden, erfüllten dennoch die Bedingungen der HZP und konnten diese bestehen. Insgesamt handelte es sich dabei um 8 Hunde.

Die Spreu vom Weizen trennte sich für die verbleibenden 5 Hunde, die mit sehr guten bis hervorragenden Leistungen aus der Prüfung hervorgingen und mit einer bestandenen Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung belohnt wurden. Die drei Bestplatzierten waren dabei - sämtlichst Ungarisch Kurzhaar -

Frodo von Neibur mit 187 Punkten zuzüglich 30 Zusatzpunkten für die Josef-Rauwolf-Leistung „Stöbern ohne Ente“ geführt von Thomas Watermann,
Andy von der Dansenbörger Heide mit 185 Punkten zuzüglich 30 Zusatzpunkten für die Josef-Rauwolf-Leistung „Stöbern ohne Ente“, geführt von Maike Tenhumberg sowie
Ondra vom Paradies mit 180 Punkten zzgl. 30 Zusatzpunkten für die Josef-Rauwolf-Leistung „Stöbern ohne Ente“ geführt von Susanne Bischof-Roth.

Unser Präsident Heiko Bormann würdigte die Leistungen sowohl der Hunde als auch deren Führer in besonderer Weise und konnte sodann noch zum Vereinssieger Frodo von Neibur mit Thomas Watermann küren. Die beste Wasserarbeit und damit den Wanderpokal für Wasserarbeit verlieh die Sonderrichtegruppe Wasser an Andy von der Dansenbörger Heide mit Maike Tenhumberg.

In herzlicher Atmosphäre genossen alle die Gastfreundschaft der Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen und fühlten sich als (Vizsla-)Freunde unter (Vizsla-)Freunden.

Laut vom Geschäftsführer

Wie bei jeder Ausgabe Laut+Echo sind auch wieder einige unzustellbare Hefte bei der Ausgabe 105 zurückgekommen. Die folgende Liste zeigt die Namen der Mitglieder auf, deren Laut+Echo bei den beiden letzten Heften (104 und 105) unzustellbar waren. Ich gehe davon aus, dass es sich hier nicht um Fehler der Zusteller handelt, sondern dass die Adressen unbekannt sind. Vielleicht kennt ein Leser eine gültige Anschrift. Für Rückmeldungen wäre ich dankbar.

Hier die Namen:

Christoph	Brüderl
Glenn	Day
Dirk	Hahmann
John	Powers
Franziska	Richter

Einladung zur Ankörung am 20.01.2013

Der VUV lädt hiermit zur Ankörung am 20. Januar 2013 nach Fulda-Bronnzell ein.
Zur Körung werden Hunde zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Aus dem Ausland importierte Hunde benötigen eine Übernahmebescheinigung des VUV.
- Keine offensichtlich zuchtausschließenden Mängel.
- HD-Untersuchung (A oder B).
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012).
- Mindestens eine bestandene HZP bzw. VGP mit Arbeit hinter der lebenden Ente. Mindestnote in den Fächern Suche, Nase Vorstehen und in allen Wasserfächern ein Gut (ZO 4.1.2 in der Änderung vom 08.09.2012).
- Der Hund besitzt einen gültigen Tollwutimpfschutz.
- Der Eigentümer ist Mitglied im VUV.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.
VUV-Körkommission unter Leitung der Hauptzuchtwartin,
Frau Rita Lehner

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Fulda-Bronnzell
Am Kapellenrain 3
36043 Fulda-Bronnzell

Termin: Sonntag, 20. Januar 2013, 09:30 Uhr

Nennungen: Formlos an die Hauptzuchtwartin des VUV,
Frau Rita Lehner
Irnkofen 3
93089 Aufhausen

Als Bestandteil der Meldung ist in Kopie beizufügen:

- Ahnentafel
- Zensurenblätter bisheriger Prüfungen
- HD-Bewertungsbefund
- aktueller Augenuntersuchungsbefund
- VUV-Mitgliedsnummer
- Nach Möglichkeit Fotos des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos auf CD im JPEG-Format 640*480 Pixel.
  Dateiname: Zuchtbuchnummer.jpg (z.B. 00-UK-0000.jpg).
  1x stehend Seitenansicht
  1x sitzend von vorn
  1x jagdliches Motiv
  Diese Anlage ist freiwillig und dient der Veröffentlichung Ihres Hundes in den Medien des VUV.

Die genannten Unterlagen sind am Tage der Körung zusammen mit dem Impfpass im Original vorzulegen.

Nenngeld: 50 € in bar bei Abgabe der Originalpapiere. Hierbei werden auch die Startnummern vergeben.

Nennschluss: 29. Dezember 2012 (Posteingang). Aus organisatorischen Gründen können unvollständige oder später eingehende Meldungen nicht berücksichtigt werden.

Besonderer Hinweis:
Unabhängig von früheren Formwertbeurteilungen wird zur Ankörung der Form- und Haarwert abschließend festgestellt. Es ist unbedingt notwendig, die Vorstellung des Hundes (insbesondere das Messen der Schulterhöhe und die Gebisskontrolle) vorab zu üben.

Achtung wichtige Übergangsregel:
Mit Beginn des neuen Zuchtjahres erstellt die TiHo Hannover für den VUV eine Blutbank, in der Blutproben aller in Deutschland gewölften Vizsla des VUV eingelagert werden.
Die Blutentnahme und Beschickung der Blutbank ist für alle Köraspiranten vorgeschrieben.
Sie erhalten nach der Nennung Ihres Hundes von der Zuchtleitung einen Begleitbogen für die Blutprobe, die von einem Tierarzt Ihrer Wahl zu entnehmen ist. Der Hundebesitzer unterschreibt auf diesem Begleitbogen die Einverständniserklärung, der Tierarzt bestätigt die Blutentnahme und die Überprüfung der Identität des Hundes. Eine Kopie dieses unterschriebenen Begleitbogen legt der Besitzer bei der Ankörung der Körkommission vor.
Die Kosten für die Einlagerung und den von der TiHo Hannover dann durchzuführenden Haartest trägt der VUV.
Hunde, von denen beim Körtermin die Kopie des Begleitbogens zur Blutentnahme nicht vorliegt, erhalten die Körung erst nach Eingang dieser Kopie bei der Hauptzuchtwartin.

Unterkunft: Hotel Jägerhaus
Bronnzeller Straße 8
36043 Fulda-Bronnzell
Tel.: 0661/94175-0

Bitte reservieren Sie gegebenenfalls ein Zimmer bis zum 30.12.12. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der VUV dort Übernachtungsoptionen.

Winfried Hammer GF

VUV-Terminkalender		
19.01.2013	Bundesverein	Zuchtwartetagung, Hotel Jägerhaus Fulda Bronnzell
20.01.2013	Bundesverein	Ankörung, Bürgerhaus Bronnzell
27.01.2013	Landesgruppe Hessen	VJP-Übungsgruppe
29.01.2013-03.02.2013	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Messe Jagd und Hund, Westfalenhallen Dortmund
02.02.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	VJP-Vorbereitung, Remshalden-Grunbach
14.02.2013-17.02.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Messe Jagen und Fischen, Ulm Messe
17.02.2013	Landesgruppe Hessen	VJP-Übungsgruppe
24.02.2013	Landesgruppe Bayern	Erstlingsführerseminar, Stiftsgasthof Aufhausen
10.03.2013	Landesgruppe Bayern	Bringtreueprüfung, Revier Aufhausen
15.03.2013	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss für VJP
23.03.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Feldübungstag, bei Sinsheim
24.03.2013	Landesgruppe Bayern	Übungssonntag
24.03.2013	Landesgruppe Hessen	VJP-Übungsgruppe
07.04.2013	Landesgruppe Bayern	Übungssonntag
07.04.2013	Landesgruppe Niedersachsen	Jugendsuche, Raum Winsen
21.04.2013	Landesgruppe Bayern	Verbandsjugendsuche, Reviere um Aufhausen

21.04.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Frühlingswanderung, bei Remshalden
28.04.2013	Landesgruppe Niedersachsen	Tag der offenen Tür
02.06.2013	Landesgruppe Bayern	Übungssonntag
08.06.2013	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Mitgliederversammlung/NRW-Jahrestreffen
16.06.2013	Landesgruppe Niedersachsen	Jahrestreffen und Mitgliederversammlung, Wedemark
23.06.2013	Landesgruppe Bayern	Sommerfest und Mitgliederversammlung, Haid bei Aufhausen
29.06.2013	Landesgruppe Hessen	Workingtest Hochland Cup 2013
07.07.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Sommertreffen und Mitgliederversammlung, bei Tübingen
07.07.2013	Landesgruppe Bayern	Ubungssonntag
14.07.2013	Bundesverein	Sitzung des erweiterten Vorstands, Hotel Jägerhaus in Fulda Bronnzell
05.08.2013	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss HZP
04.08.2013	Landesgruppe Bayern	Übungssonntag
06.09.2013-08.09.2013	Bundesverein	Josef-Rauwolf-Wochenende, Thüringen
15.09.2013	Landesgruppe Bayern	Herbstzuchtprüfung, Reviere um Aufhausen
16.09.2013	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss VGP
12.10.2013-13.10.2013	Landesgruppe Bayern	Verbandsgebrauchsprüfung, Reviere um Aufhausen
20.10.2013	Landesgruppe Baden-Württemberg	Herbstwanderung

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder:

Landesgruppe Baden-Württemberg

2911	Hannelore	Lauven	Talhauserstr. 54	79285	Ebringen

Landesgruppe Bayern

2926	Siegmund	Schiminski	Bühlstr. 15	95488	Eckersdorf
2927	Jasmin	Rühl	Kirchheimer Str. 23	97256	Geroldshausen
2904	Andrea	Soldner	Am Goldbichl 4	82054	Arget
2905	Bettina	Biendarrra	Am Heckacker 11	90587	Obermichelbach

Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen

2933	Benjomin	Böttcher	Lommersbrink 20	49328	Melle
2919	Daniel	Schneider	Hippen 26	31592	Stolzenau
2917	Erich	Delfs	Glansdorfer Str. 110	26817	Rhauderfehn
2915	Harald	Többens	Im Möörken 31a	26784	Leer
2928	Ursel	Düllmann	Schlipp 14	27607	Langen-Sievern
2903	Günter	Otten	Zur Windmühle 8	49716	Meppen
2906	Ludo	de Schutter	Erlter Esch 4	49429	Visbek
2909	Jörg	Holthus	Dörrieloh 79	27259	Varrel
2910	Corinna	Rathjen	Werschenregerstr. 90	27721	Ritterhude

Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

2929	Dr. Timo	Wagner	Kückallee 19	21465	Reinbek
2895	Siv-Brit	Kühl	Müssenweg 49	21521	Dassendorf
2896	Christian	Abt	Rudolf-Kinau-Str. 15	25421	Pinneberg
2899	Marc	Funder	Wespenweg 28a	24623	Großenaspe
2902	Iris	Jacobs	Johnswg 2	21077	Hamburg

Landesgruppe Hessen

2898	Ute	Müller	Berliner Str. 5	34295	Edermünde

Landesgruppe Niedersachsen

2890	Dirk	Ehlers	Bispringer Str. 1a	29646	Bispringen
2891	Carsten	Fechner	Dremhäuser Elbdeich 14	21423	Drage
2920	Guido	Gulla	Am Beek 11	38315	Werlaburgdorf
2923	Christian	Hübner	Harzberger Landstr. 62	37085	Göttingen
2894	Christopher	Czarnecki	Lange Wanne 83	38255	Salzgitterr
2897	Sebastian	Rott	Klein Breese 6a	29497	Woltersdorf
2912	Rainer	van Goer	Osterfeld 4	21376	Gödenstorf

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

2889	Josef	Ontrup	Kerkheideweg 1	48163	Münster
2916	Mark	Niemann	Nikolausstr. 20	48720	Rosendahl
2921	Katalin	Czibulya	Weggenhofstr. 36	47798	Krefeld
2925	Dr. Meike	Horn	Landstr. 34	58730	Fröndenberg
2924	Ludger	Wensing	Ahle 153	48619	Heek
2938	Jürgen	Bartels	Ingerstr. 15	47918	Tönisvorst
2937	Andreas	Bohrer	Tetzer Weg 2b	52428	Jülich
2935	Dr. Heidrun	Rudolfi	Telegrafenstr. 35	42477	Radevormwald
2934	Alexander	Kulüke	Zum Hasenpohl 18	48432	Rheine
2932	Holger	Wienss	Hardtweg 28	53639	Königswinter
2931	Angelika	Malin	Unternienhagen 54	32758	Detmold
2892	Alexander	Menne	Fliederweg 8	57482	Wenden-Hünsborn
2893	Manfred	Müller	Hölderlinstr. 10	58840	Plettenberg
2900	Melanie	Matthes	Laurensberger Str. 117	52072	Aachen
2901	Michael	Hammes	Grafscherweg 57	47652	Weeze
2907	Barbara	Steubesand	Duffesbachstr. 103	50354	Hürth
2908	Lisa	Leferink	Altenburger Str. 79	50999	Köln
2913	Hendrik	Niermann	Zum Krähenbusch 20a	59399	Olfen
2914	Gisbert	Peuckmann	Ruhekopf 2	59427	Unna

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

2918	Rolf	Brezinski	Jahnstr. 4	67677	Enkenbach-Alsenborn
2930	Thomas	Spanier	Bahnhofstr. 12	67591	Hohen-Sülzen

Laut von der Hauptzuchtwartin

Die Zuchtbuchstelle teilt mit:

Das Zuchtbuch 2012 kann auch in Druckform bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Die Bestellung muss bis Ende Januar eingehen. Die Gebühr beträgt € 20.-- .

Geänderte Zuchtordnung

Bei der Mitgliederversammlung am 08.09.2012 in Kirchdorf wurde die Zuchtordnung unseres Vereins geändert. Um Ihren Vereinsordner aktuell zu halten, bitte ich, die dort abgelegte Zuchtordnung durch die diesem Heft beigelegte Zuchtordnung, Stand 10.09.2012 zu ersetzen.

Diese Zuchtordnung ist auch auf unserer Homepage zu finden: www.vuv-vizsla.de, Der Verein, Satzung&Ordnungen&Bankverbindung.

Die Körkommission gibt die von ihr gefassten Beschlüsse über Zuchtzulassungen bekannt:
Körungen Kirchdorf 7./8.September 2012

K Ö R U N G E N

09-UK-4114 BELA ZU BARBRAKE ..... R 07.09.12 KIRCHDORF SG SG 58 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-Sg-58) VJP(72) HZP(180) HD-B gekört
AU:05.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN. Verpaarung nur mit HD-A Hunden und ohne weiß.
B: BENNO MARQUERING, WACHMANNSTR. 24, 28209 BREMEN, 0412/349310

10-UK-4326 ARTUS VOM EULENFELSEN ..... R 07.09.12 KIRCHDORF G SG 57 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar DGStB.63039 HN BTR VJP(71) VGP(336/1.Pr/ÜF) nicht gekört
HZP(184) HD-B AU:11.2011 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: MANFRED LÜBBEHÜSEN, FLADDERLOHAUSEN 34, 49451 HOLDORF, 05494/9554760

10-UK-4379 ASKAN VOM STUKENDAMM ..... R 08.09.12 KIRCHDORF G SG 62 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar VJP(73) HZP(171) HD-B AU:07.2012 Gentest nicht gekört
Haarlänge-L/L Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: SVEN DUNKEL, GUNTENWEG 59, 33729 BIELEFELD

11-UK-4407 FRODO VON NEIBUR ..... R 08.09.12 KIRCHDORF V V 61 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(72) JR-HZP(187+33) HD-A gekört
AU:08.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: THOMAS WATERMANN, LANGENFURTH 5A, 26215 WIEFELSTEDE, 04402/69354

11-UK-4469 BENDIX VON DER HAHNENWEIDE ..... R 08.09.12 KIRCHDORF SG SG 63 cm.
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-63) VJP(70) HZP(175) HD-B AU:07.2012 gekört
Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN. Verpaarung nur mit Hunden ohne weiß.
B: FLORIAN WESSLING, HAUPTSTR. 2, 34633 OTTRAU

11-UK-4599 ANDY VON DER DANSENBÖRGER HEIDE ... R 08.09.12 KIRCHDORF V V 61 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-61) VJP(77) JR-HZP(185+30) HD-A
AU:07.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: MAIKE TENHUMBERG, BRINKER WEG 6, 46395 BOCHOLT

07-UK-3646 CHARI VOM AURUMER BERG ..... H 07.09.12 KIRCHDORF V V 58 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-58) A.-H. VJP(68) HZP(176) BP HD-B
AU:12.2011 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden.
B: INGRID KÜNNEMANN, MEHRINGER STR. 24, 48499 SALZBERGEN, 05976/7243

10-UK-4348 BRANKA VOM LUHEBLICK ..... H 07.09.12 KIRCHDORF SG V 55 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-55) VJP(64) HZP(162) HD-B AU:08.2012 Gentest Haarlänge-L/l Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden.
B: GERALD KUES, IM WINKEL 11, 37154 NORTHEIM, 05551/8571

11-UD-0609 ANKE VOM EIDERDEICH ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V SG 56 cm. gekört
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-Sg-56) VJP(63) JR-HZP(177+33) HD-B
AU:06.2012 Gentest Haarlänge-L/l Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit Hunden ohne weiß.
B: GUNTHER QUAPP, BERENDSTAMM 3, 24881 NÜBEL, 04621/952020

11-UK-4411 FRIEDERIKE VON NEIBUR ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V V 57 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-57) VJP(66) HZP(180) HD-A AU:06.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: JOSEF ONTRUP, KERKHEIDEWEG 1, 48163 MÜNSTER, 0251/271704

11-UK-4472 BIENE VON DER HAHNENWEIDE ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V V 56 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-56) VJP(74) HZP(174) HD-A AU:06.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: KATHRIN HELWIG, SPORTWEG 35, 34613 SCHWALMSTADT, 06691/915300

11-UK-4530 ALMA VON AVERBECK'S MÜHLE ..... H 08.09.12 KIRCHDORF G SG 55 cm. nicht gekört
DUNKEL-SEMMELGELB Kurzhaar VJP(67) HZP(183) HD-B AU:07.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: HEINZ BUSS, SEIDORFER STR. 3, 49716 MEPPEN, 05931/85858

11-UK-4559 ONDRA VOM PARADIES ..... H 08.09.12 KIRCHDORF SG V 58 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(Sg-V-58) VJP(71) JR-HZP(180+30) HD-B
AU:07.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A.
B: SUSANNE BISCHOF-ROTH, RÖMERWEG 27, 78078 NIEDERESCHBACH,07725/2366

11-UK-4575 ZOE VOM RAUHEN-BUSCH ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V V 55 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-55) VJP(63) HZP(173) HD-A AU:07.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: STEFAN WILLE-NIEBUR, BLOUMENPLACKEN 6, 49632 ESSEN, 05434/1256

11-UK-4584 CORA VOM SULLA SAND ..... H 07.09.12 KIRCHDORF G SG 56 cm. nicht gekört
SEMMELGELB Kurzhaar VJP(73) HD-A AU:09.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG
B: IRMA BRÜNING, AUF DEM SANDE 1A, 49688 LASTRUP

11-UK-4592 CLEO VOM HEIMLICHTAL ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V V 58 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(V-V-58) VJP(65) HZP(162) HD-A AU:07.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: WERNER SACHS, HAUPTSTR. 60A, 97785 MITTELSINN

MET MV 8194/11D MARTPARTI ALIZ ..... H 08.09.12 KIRCHDORF V V 56 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Sil Körung(V-V-56) JR-HZP(180+30) VJP(75) HD-A
AU:08.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN
B: HORST ZIMMERMANN, SCHULSTR. 7A, 99713 ABTSBESSINGEN

Aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg

GF Béatrice Monier u. Winfried Hammer, LO

Einladung zum Einführungstag VJP am 02.02.2013

Die Landesgruppe Baden-Württemberg führt wie in den vergangenen Jahren einen VJP-Einführungstag durch.

Termin: 04. Februar 2012, 10 Uhr
Ort Weinstube »Zur Traube«
Schillerstraße 27
73630 Remshalden-Grunbach
(0 71 51) 7 99 01
www.traube-grunbach.de

Angesprochen sind Hundeführer, deren Hund nach dem 30.09.2011 gewölft wurde und die mit ihrem Hund im nächsten Jahr auf einer VJP führen wollen. Folgende Themen werden behandelt:

- Voraussetzungen zur VJP
- Anmeldung zur VJP
- Ablauf einer Jugendsuche
- Verhalten auf der Prüfung
- Prüfungsordnung mit den einzelnen Prüfungsfächern
- Was wollen Richter sehen?

Natürlich werden wir auch all Ihre Fragen zur VJP, soweit es uns möglich ist, beantworten.

Die Veranstaltung dauert in der Regel bis ca. 15.00 Uhr.

Anschließend werden wir ins Revier gehen. Wir können Ihnen dort einige praktischen Dinge zeigen und Ihr Hund hat die Möglichkeit zum Auslauf.

Für jeden Teilnehmer liegt eine aktuelle VZPO (Verbandszuchtprüfungsordnung) vor. Weitere Kosten entstehen Ihnen nicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte spätestens bis zum 10.01.2013 bei:

Winfried Hammer
Panoramastr. 36
73630 Remshalden
Tel.:07151/71294
email: lo-hammer@bw.vuv-vizsla.de
http://www.vuv-vizsla.de/index.php?option=com_chronocontact&chronoformname=VJP_Einfuehrung

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.

Winfried Hammer, LO

Feldtag am 23. März 2013

Die Landesgruppe bietet interessierten Mitgliedern, die 2013 ihren Hund, ihre Hündin auf einer VJP führen werden, einen Trainingstag im Feld (Suche, Vorstehen) an.
Die Führer und Führerinnen erhalten wertvolle Tipps und bekommen die Gelegenheit, diese auch gleich in die Praxis umzusetzen.

Das Training wird im Raum Sinsheim am 23. März 2013 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr stattfinden. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam zum Schnitzelessen zu gehen. Sollten sich sehr viele Gespanne anmelden, kann auch noch am Nachmittag weiter geübt werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung (schriftlich oder auf http://bw.vuv-vizsla.de Termine) bis zum 8. März 2013. Den Unkostenbeitrag von 20 € überweisen Sie bitte auf das Konto der Landesgruppe (Deutsche Bank 150772201, BLZ 64070024). Erst nach Eingang des Unkostenbeitrags sind Sie verbindlich angemeldet und erhalten dann weitere Informationen von uns.

Béatrice Monier, GF

Herbstwanderung 2012

Eingeladen war zur dritten Herbstwanderung der Landesgruppe nach Argenbühl im Allgäu. Doch das Wetter machte es zur ersten Winterwanderung.
Ein Kälteeinbruch mit heftigen Schneefällen hatte das sonnenverwöhnte Argenbühl in eine wunderschöne Winterlandschaft verwandelt. Die wenigen angemeldeten Teilnehmer ließen sich aber von der Kälte nicht abschrecken und fanden sich fast alle pünktlich am Treffpunkt ein. Die Organisatoren der Veranstaltung, Uli Steinbach und Klaus Beham, denen ich recht herzlich für die Vorbereitung der gelungenen Wanderung danken möchte, hatten zum Aufwärmen Kaffee und Hefezopf mitgebracht, der bereitwillig angenommen wurde.
Während der Wanderung durch das sehr schöne Revier der Veranstalter bestand die Möglichkeit zu Karnickelschleppen im Wald, die von allen Hundeführern dankbar angenommen wurden und den Hunden trotz Schnee offensichtlich große Freude gemacht haben.
Der Tag klang mit einem guten Essen bei anregenden Gesprächen aus. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Momentaufnahmen aus 2012

Dieses Jahr ist für uns ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Zahl der Mitglieder wuchs, einige in Baden-Württemberg stehende, auf Prüfungen geführte Vizsla belegten auf den Anlagenprüfungen vordere Ränge (3. Platz auf der Rauwolf!) und das vielfältige Angebot der Landesgruppe fand Zuspruch, was uns ein Ansporn ist, den begonnen Weg weiter zu gehen. Einzig unser Wasserübungstag konnte 2012 noch nicht stattfinden. Wir hoffen, dass 2013 genügend Gespanne ihr Interesse an einem solchen Tag bekunden werden. Die Förderung der FührerInnen, der Hunde und ihrer Zucht ist und bleibt unser größtes Anliegen. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie – wie immer – auf unserer Homepage. Dort laden viele Bilder, die die Aktivitäten des Jahres auf einen Blick dokumentieren, zum Stöbern ein.
Wenn ein Jahr vergeht, bleiben Veränderungen nicht aus. Auch in diesem Jahr gab

Sommereindrücke

es einen personellen Wechsel in der Landesgruppe. Seit Mitte des Jahres ist unsere Kassenprüferin Frau Dr. Dorothee Lang-Dankov von ihrem Amt zurückgetreten, da sie sich räumlich verändert hat. Wir danken ihr für Ihren Einsatz für den VUV und das Wohl unserer Hunde und wünschen ihr und ihren Hunden für die Zukunft alles Gute an ihrem neuen Wirkungsort. Als neue Kassenprüferin wurde Anne Seyerlen gewählt. Sie ließ gleich Taten folgen und hat unsere Kasse im Sommer bereits geprüft. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit ihr.

Dies ist auch der Moment, unseren vielen Helfern und Helferinnen ein herzliches Danke zu sagen! Volker Schimpf und Uli Steinbach mit Partnern, die unsere diesjährigen Wanderungen so vorbildlich organisiert haben; der Familie Häfner, die unser Sommertreffen in Dörzbach in gewohnter Qualität ausgerichtet hat, den Unterstützern auf der Jagd- und Fischerei-Messe in Ulm; den Spendern und allen, die unser Vereinsleben zu dem machen, was es ist: eine Freude, ein Geben und Nehmen, gemeinsame Leidenschaft, kurz Begegnung, Gespräch und Handeln!

Denken Sie an uns, wenn Sie potentielle neue Mitglieder treffen, wenn Sie eine Idee zu Ergänzung unseres Programms haben, wenn Sie uns bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützen möchten... Wir freuen uns auf/über Ihr Engagement!

Auch im neuen Jahr können Sie sich auf unser schon bewährtes Programm und Neues freuen. Unser Sommerfest/Jahrestreffen wird diesmal im Raum Tübingen stattfinden. Dort steht ein großes Feldrevier mit vielfältigem Niederwildbesatz zu unserer vollen Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Vorschlag, wenn Sie eine unserer Wanderungen organisieren möchten. Dies ist im Augenblick noch an beiden Terminen möglich. Alle Termine finden Sie im VUV-Terminkalender auf Seite 13 dieses Hefts und unter http://www.

vuv-vizsla/Termine.
Der Reigen der Jahreszeiten schließt sich. Ihnen und den Hunden wünschen wir eine frohe und besinnliche Zeit. Den Jägerinnen und Jägern unter Ihnen viel Waidmannsheil und guten Anblick. Auf ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr – das für uns alle glücklich und interessant werden möge – freuen wir uns schon ganz besonders... Mit waidfraulichem Gruß!
Ihre
Béatrice Monier

Bayern

Kassenwart H. Wimberger, LO H. Lehner, stellvertr. LO H. Spannbauer, GF Fr. E. Vogl-Leierseder

Verbandsjugendprüfung am 21. April 2013 in den Revieren um Aufhausen

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und eventueller Leistungsnachweise an:
Jürgen Stoiber, Am Isarberg 12, 94405 Zeholfing, Tel.: 09951/5343

Meldeschluss: 15. März 2013

Nenngeld: € 60.-- (Nichtmitglieder € 90.--) Nenngeld ist Reugeld!
Überweisungen bitte bis Meldeschluss
auf das Konto 200000 des VUV,
LG Bayern, BLZ 750 618 51, Raiffeisenbank Regenstauf
Wird das Nenngeld nicht rechtzeitig überwiesen, wird keine Einladung zugeschickt!

Allgemeines: Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein. Flinte und Patronen sind mitzubringen.
Heiße und abgehitzte Hündinnen sind der Suchenleitung vor Beginn der Prüffung zu melden.
Hundeführer und Hunde sind vom Veranstalter nicht versichert.
Jagdhornbläser bringen bitte ihre Instrumente mit.

Viel Suchenglück!

Die diesjährige Herbstzuchtprüfung in Aufhausen am 16. September 2012

Unsere HZP scheint wettermäßig unter einem guten Stern zu stehen. Auch heuer hatten wir sehr gutes und für die Hunde angenehmes Wetter.

Wir trafen uns am frühen Morgen im Gasthaus in Haid. Bald waren Revierführer und Richter versammelt. Prüfungsleiter war heuer Hans Wimberger. Nach Überprüfung der Unterlagen ging es hinaus in die Reviere.

Nach einer kurzfristigen Absage waren es nur noch 7 Hunde, die zur Prüfung antraten. Es wurden drei Gruppen gebildet, zwei Gruppen mit je 2 Hunden und eine Gruppe mit 3 Hunden.

Das Wildvorkommen war heuer recht gut, sodass gegen 14 Uhr alle Gruppen wieder das Suchenlokal erreicht hatten.

Wieder einmal ein herzliches Dankeschön an die Revierinhaber, die ihre Reviere für die Prüfung zur Verfügung stellen, an die Revierführer und an unseren LO Hermann Lehner mit Frau, die alles organisiert haben.

Hier die Ergebnisse:

Nico von der Au	11-UK-4429	187 Pkte.	Seehorn, Dieter
Onyx vom Paradies	11-UK-4561	185 Pkte.	Schmid, Otmar
Odina vom Paradies	11-UK-4557	180 Pkte.	Lang, Franz
Nero von der Au	11-UK-4428	173 Pkte.	Bayer, Manfred
Fruszina v. Hentsch.	SHSB 700281	165 Pkte.	Sigrist, Matthias
Farid v. Hentschenried	SHSB 700275 UV	154 Pkte.	Zumstein, Damian
Nagyalföldi-Vadasz	MET MMV		
Dorka	7908/11D	149 Pkte.	Schneider, Hannelore

Die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

Am 29. September 2012 konnte Frau Rauwolf ihren 90. Geburtstag feiern. LO Hermann Lehner und seine Frau, Hauptzuchtwartin Rita Lehner, ließen es sich nicht nehmen, dazu an Ort und Stelle herzlich zu gratulieren. Von uns allen alles Gute!

Übungstage 2013

Vor der Jugendprüfung finden wie immer Übungstage statt. Diese sind am So, 24.3. und am So, 7.4.2013. Beginn jeweils 10 Uhr. Meldungen bitte bis 8 Tage vorher an Hans Spannbauer, Tel.: 08721/10161.

Nach der Jugendprüfung finden die Übungstage ab Juni an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Meldungen dazu bitte ebenfalls 1 Woche vorher an Hans Spannbauer.

Erstlingsführerseminar 2013

Zum Erstlingsführerseminar im Stiftsgasthof Aufhausen am So, 24.2.2013 laden wir herzlich ein. Beginn 10.00 Uhr.
Meldungen bitte bis 18.2.2013 an Hermann Lehner, Tel.: 09454/479.

Bringtreueprüfung

Die Landesgruppe Bayern führt am 10.3.2013 im Revier Aufhausen eine Bringtreueprüfung durch. Meldungen bitte bis 18.2.2013, an Hermann Lehner, Tel.: 09454/479.

Erweiterung des Vorstands

Der Vorstand der LG Bayern bekommt zur Unterstützung einen Beisitzer. Es ist Julian Grundhuber, Führer eines UK-Rüden. Er ist seit langem in der Ausbildung von Jagdhunden aktiv. Wir hoffen, dass er sich bald gut einarbeitet!

Landesgruppe Bremen Nordniedersachsen

Carl-Wilhelm Rathjen, Carmen Holthus, Dr. Nicolin Niebuhr, Linda Lachmud, Christian Trautmann

Kurzbericht zur Mitgliederversammlung und Sommerfest der LG Bremen-Nordniedersachsen am 07.07.2012

In vergnügter Runde versammelten sich zahlreiche Mitglieder am „angestammten Treffpunkt“ auf Lachmundshof. Die Regularien mit Berichten und Abstimmungen wurden zügig abgearbeitet. Eine positive Bilanz gibt es bei der Mitgliederentwicklung (158 Stand 30.6.2012) und in Bereich der Zuchtaktivitäten zu verzeichnen.

Linda Lachmund

In diesem Jahr standen Neuwahlen an. Der bisherige Vorstand wurde für die Dauer von 4 Jahren einstimmig wiedergewählt. Linda Lachmund wurde als Landesgruppenzuchtwartin bestätigt und Heiner Tiedemann zum Prüfungsobmann bestellt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und die zuverlässige, freundschaftliche Unterstützung.

Unser ganz besonderer Dank gilt Familie Lachmund, die die Veranstaltung vorbereitet und wieder hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Das Protokoll findet Ihr auf der Internetseite unserer Landesgruppe.

Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung am 07. und 08.09.2012 in Kirchdorf

Die vielen netten Rückmeldungen mit Lob und Danksagungen, die uns übermittelt wurden, möchte ich gerne auf diesem Weg an „meine Mannschaft“ weitergeben.
Wir versuchen, aus den Erfahrungen der letzten Jahre zu lernen, um die wichtigste Veranstaltung des VUV im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses voranzubringen. Wir haben uns bemüht, möglichst allen interessierten Hundeführern die Teilnahme zu ermöglichen. Von den 18 genannten Hunden haben letztlich 13 an der Prüfung teilgenommen. 5 Hunde haben die Josef-Rauwolf-Prüfung bestanden, die übrigen haben die HZP mit sehr ordentlichen Ergebnissen absolviert. Suchensieger und Vereinsieger wurde in diesem Jahr „Frodo von Neibur“, ein Rüde aus der Zucht unseres Mitgliedes Stefan Wille gen. Niebur mit Thomas Watermann als Führer. Auf dem 2. Platz landete Maike Tenhumberg mit „Andy von der Dansenbörger Heide“. Die beiden erhielten den Preis für die beste Wasserarbeit. Eine sehr tolle Leistung. Dritte wurde Susanne Bischof-Roth mit „Ondra von Paradies“. Im Namen der Landesgruppe gratulieren wir ganz herzlich und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Akteuren und Gästen für die rege Beteiligung und die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der JRZP 2012. Erwähnen möchte ich, dass im Rahmen dieser Prüfung auch insgesamt 4 Richteranwärter betreut wurden.
Alle Prüfungsergebnisse sind auch auf der Internetseite des VUV unter der Landesgruppe Bremen/Nordniedersachen eingestellt. Wer noch an einer CD mit Fotos dieser Veranstaltung Interesse hat, kann sie gegen einen Unkostenbeitrag von 8 Euro bei mir bestellen. Mit viel Mühe werde ich den Großteil der Fotos auf 2 CD´s quetschen können! Die Fotos wurden u. a. von Helmut Marks und Marcus Duchscherer während des Wochenendes aufgenommen und als nette Erinnerung zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.
Wir bedanken uns auch bei den zahlreichen Richtern, Revierführern und Helfern für den tatkräftigen Einsatz. Es gestaltet sich zunehmend schwierig, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Daher geht ein ganz besonderer Dank an die Revierinhaber für die Bereitstellung der Reviere
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und über die gute Resonanz haben wir uns sehr gefreut.

Rangliste
Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung am 07. und 08.09.2012

Frodo von Neibur	11-UK-4407	187	v-v	Watermann, Thomas JRZP +33 V1 JR-Sieger VUV-Vereinssieger
Andy v.d.Dansenbörger Heide	11-UK-4599	185	v-v	Tenhumberg, Maike JRZP +30 V4 beste Wasserarbeit
Ondra vom Paradies	11-UK-4559	180	sg-v	Bischof-Roth, Susanne JRZP +30
Martparti Aliz	Mv. 8194/11	180	v-v	Zimmermann, Horst RZP +30 V3
Anke vom Eiderdeich	11-UD-0609	177	v-sg	Quapp, Gunther JRZP +33
Dona vom Tenbusch	11-UK-4597	189	--	Vosskötter, Ansgar beste HZP
Alma von Averbeck´s Mühle	11-UK-4530	183	g-sg	Kleikamp, Reinhard
Friederike von Neibur	11-UK-4411	180	v-v	Wille gen. Niebur, Stefan
Bendix von der Hahnenweide	11-UK-4469	175	sg-sg	Wessling, Florian
Biene von der Hahnenweide	11-UK-4472	174	v-v	Helwig, Kathrin
Zoe vom Rauhen-Busch	11-UK-4575	173	v-v	Wille gen. Niebur, Stefan
Askan vom Stukendamm	10-UK-4379	171	g-sg	Dunkel, Sven
Cleo vom Heimlichtal	11-UK-4592	162	v-v	Sachs, Werner V2

VUV-Vereinssieger
JRZP +33 V1 JR-Sieger
Frodo von Neibur 187 v-v

Watermann, Thomas

Hoher Besuch aus Schweden

Schnupper-Runde am Prüfungsgewässer

Ankörung

Hund auf Entenschleppe

Carmen Holthus und Heiner Tiedemann

Die Körkommission

Gr. 1 nach getaner Arbeit

Karl-Hermann teilt die Gruppen ein

Wasserarbeit

Stefan Wille-Niebur u. Fritz Scheland, Obmann Wasser

von wegen „wasserscheue Nacktschnecke“

Thomas Watermann mit Frodo von Neibur, JR-Sieger

v.li.n.re.
Maike Tenhumberg und „Andy von der Dansenbörger Heide“ 2. Platz + beste Wasserarbeit
Thomas Watermann mit „Frodo von Neibur“ JRZP-Sieger + Vereinssieger
Susanne Bischof-Roth mit „Ondra vom Paradies“ 3. Platz

Einladung zur Winterveranstaltung 2013 mit Fachvortrag

Am Mittwoch, den 06. März 2013 - diesmal um 19:00 Uhr - veranstaltet die Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen ihr traditionelles Wintertreffen im Hotel-Restaurant „Gut Altona“ in Wildeshausen (Wildeshauser Str. 34, 27801 Dötlingen-Altona).

Nicole Heinemann, die eine Praxis für Hundeverhaltenstherapie in Bremen betreibt, wird den Fachvortrag halten. Sie ist Mitglied im Verband der Tierpsychologen und Tiertrainer e.V. sowie im Berufsverband der Hundepsychologen e.V. Um zu wissen, wie ein Hund lernt und wie man das Verhalten des Tieres verändern kann, sind umfangreiche Kenntnisse des Hundeverhaltens sowie der Ursprünge dieses Verhaltens erforderlich.

Andererseits ist es ebenso wichtig – oder vielleicht sogar wichtiger – mit Einfühlungsvermögen und Sensibilität das menschliche Verhalten zu beeinflussen. Wir freuen uns auf einen vielversprechenden Vortrag.

Hierzu möchten wir Euch herzlich einladen. Auch Gäste, Freunde, Verwandte und Bekannte sind uns wie immer herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Landesgruppe zu einem kleinen Süppchen ein.

Ausschreibung einer Verbandjugendprüfung am 06. April 2013 in Revieren um Kirchdorf

Nennung: Auf Formblatt 1 mit Kopien der Ahnentafel und eventueller Leistungsnachweise an LO Dr. N. Niebuhr, Barbrake 13, 27330 Asendorf, Tel.: 0170-38 65 394 oder 04253-8018620.

Meldeschluss: 15. März 2013 (Eingang bei LO)

Nenngeld: 60,-€ (Nichtmitglieder 90,-€). Mitglieder der Landesgruppe Bremen/Nordnds. haben Vorrang. Nenngeld ist Reuegeld. Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto 12 18 203 10 des VUV, Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen, BLZ 256 513 25 bei der Kreissparkasse Diepholz.

Allgemeines: Die Prüfung findet mit mindestens 3 / max. 10 Hunden statt. Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Flinte und Patronen sind mitzubringen. Ahnentafeln und Impfpässe mit dem Nachweis des wirksamen Tollwutimpfschutzes sind der Suchenleitung vorzulegen. Heiße Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung zu melden. Hundeführer, Hunde und Gäste sind vom Veranstalter nicht versichert. Das Suchenlokal, Beginn der Prüfung, etc. werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorankündigung:

06.07.2013 Mitgliederversammlung und Sommerfest

Viel Waidmannsheil
LO Nicolin Niebuhr

Hamburg
Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern

Das Jahresende naht. Es ist wieder Zeit, über die letzten Prüfungen des Jahres zu berichten. Außerdem sollten wir uns Gedanken darüber machen, warum die Bereitschaft der Führer, an den „traditionellen„ Prüfungen VJP/ HZP/ VGP teilzunehmen, weiter zurückgeht!
Dabei ist es doch züchterisch so wichtig, möglichst viele Hunde aus dem Jahrgang zu sehen. Auch für den Jagdeinatz ist die frühe und konsequente Ausbildung der Garant für den Erfolg!
Aber nun zu den letzten beiden Prüfungen in diesem Jahr:

LO Ulrich Menke und stellvertretender LO Torsten Seehaase

HZP 2012

Da wir die HZP mit dem Prüfungsfach „Stöbern hinter der Ente" züchterisch und jagdlich für sehr wichtig halten, mußten wir wegen der gesetzlichen Bestimmungen in Schleswig-Holstein morgens zur Wasserarbeit zunächst nach Mecklenburg fahren. Wie schon im letzten Jahr war die Resonanz bei den in Frage kommenden Hundeführern leider nur sehr gering. Lediglich 2 Vizsla und ein GM waren zur Prüfung gemeldet. So begann dann die HZP in familiärer Atmosphäre mit einem gemeinsamen Frühstück in der Gaststätte Paettau in Schönberg. Danach wurden die Hunde im Revier von Jürgen Kuck zunächst am Wasser geprüft. - Danke Jürgen, daß wir wieder in Deinem Revier in Roduchelsdorf arbeiten durften. - Leider mußte der GM am Wasser ausscheiden, weil er die Ente nicht brachte. Die beiden Vizsla hinterließen einen sehr guten Eindruck und zeigten beide ansprechende Wasserarbeiten. Nach Abschluß der Wasserarbeit waren die Kaninchenschleppen dran. An diesem Fach nahm auch der GM noch teil. Alle 3 Hunde meisterten die Schleppe ohne Probleme. Dann ging es unter der Führung von Torsten Seehaase ins Revier Stemwarde, wo die restlichen Feldfächer geprüft wurden. Beide Vizsla hatten keine Probleme und bestanden die Prüfung mit ansprechenden Ergebnissen:
Franz von der Wallmey, 11-UK-4489, F. D. Muissus: 177 Punkte
Fiene vom Alten See, 11-UK-4477, F. C.Wolf: 172 Punkte
Den Abschluß der sehr harmonisch abgelaufenen Prüfung bildete ein gemeinsames Essen im Dorfkrug in Ammersbek.

BP 2012

Am 14. Oktober fand schließlich die letzte Veranstaltung dieses Jahres in unserer Landesgruppe, die Brauchbarkeitsprüfung, statt. Auffällig war bei dieser Prüfung die Unentschlossenheit und Unsicherheit der Hundeführer bei der Anmeldung. Zwei meldeten sich rechtzeitig an, sagten dann aber kurz vor Meldeschluß wieder ab, einer meldete sich zunächst an, dann wieder ab, schließlich doch wieder an. 2 Wochen vor der Prüfung kam dann von 2 Hundeführern noch eine Nennung. Davon sagte dann ebenfalls wieder einer ab. Die letzte Absage kam am Abend vor der Prüfung wegen Krankheit des Hundes. Schließlich erschienen dann noch 8 Hunde zur BP 1: 3 UK, 1 KLM, 1 DD, 3 Lab. Retriever und zur BP 2: 1 BGS

Das Ergebnis der Prüfung war wieder einmal ernüchternd: die BP 1 bestanden 2 Labr. Retriever und ein UK (Franz von der Wallmey), der BGS bestand die BP 2.

2 Hunde fielen am Wasser, einer auf der Haarwildschleppe, einer auf der Federwildschleppe und einer beim Ablegen durch.

Ursachenforschung ist da sicherlich angesagt! Im Nachhinein erklärt sich durch das Prüfungsergebnis aber sicherlich das Hin und Her bei der Anmeldung. Einige Führer haben wohl dem Ausbildungsstand ihrer Hunde selbst nicht getraut.!

Den Abschluss der Prüfung bildete traditionsgemäß ein gemeinsames Essen im Dorfkrug in Ammersbek. Nach dem Essen wurden dann die Prüfungsunterlagen überreicht mit der Aufforderung an die Hundeführer, die nicht bestanden hatten, konsequent mit den Hunden weiter zu arbeiten und die Frist zu möglichen Wiederholungen der BP bis zum 15.11.2013 zu nutzen.

G.Heilmann

Hessen

LO Kathrin Helwig

HZP am 22.09.12 um Northeim

Von vier gemeldeten Teilnehmern erschienen drei pünktlich um 08.00h am Treffpunkt Klapperturm in Einbeck bei Northeim. Durch das in Hessen geltende Verbot der Arbeit an der lebenden Ente ist unsere LG leider dazu gezwungen auf Bundesländer auszuweichen, die die Prüfung mit lebender Ente noch zulassen.

Prüfungsleiter und Richter, Hundeführer und Besucher konnten sich zunächst locker bei einer Tasse Kaffee unterhalten und im Anschluss erfolgten die erforderlichen Kontrollen der Ahnentafeln und Impfpässe. Nach einer Begrüßung durch den Prüfungsleiter Wilfried Lynen und der offenen Richterbesprechung folgte die Abfahrt ins Prüfungsrevier.

Alle teilnehmenden Hunde sind schussfest im Feld und die Kandidaten zeigten hier schon einmal ihr Potential für die kommenden Prüfungsteile.

Haar- und Federwildschleppen wurden durch die Hunde allesamt sehr gut gearbeitet, lediglich beim Bringen zeigten die Hunde minimale Abweichungen untereinander.

Aber auch diesen Teil konnten alle Prüflinge mit gut und sehr gut bestehen.

Danach durften die Hunde am Wasser ihr Können zeigen. Alle Hunde sind schussfest am Wasser und brachten die tote Ente nach dem Verlorensuchen im deckungsreichen Gewässer.

Bei der Arbeit an der lebenden Ente zeigten alle Hunde eine beeindruckende Leistung und somit konnten alle den Prüfungsteil Wasserarbeit bestehen.

Trotz der bereits fortgeschrittenen Tageszeit konnten die Prüfer dann ein weiteres Mal tolle Hundearbeit bewerten, Suche und Vorstehen meisterten die Hunde wirklich vorbildlich.

Nach einem erfolgreichen Prüfungstag für alle Teilnehmer wurden am Ende durch die Prüfer die Ergebnisse bekanntgegeben.

Suchensieger mit

183 Punkten wurde Uwe Kaczmarek mit dem Rüden Alcsi Hobbi gen. Hajdu,
gefolgt von
Eike Schnetzler mit Hündin Bernadette „Jolle“ von der Hahnenweide mit 182 Punkten
und
John Richmond mit Rüden Vadazsfai Hunor mit 181 Punkten.

Unser ausdrücklicher Dank gilt dem Revierinhaber des Prüfungsrevieres Einbeck, Helmuth Hesse. Wir sind uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, ein Revier für Hundeführer und Prüfungen zur Verfügung zu stellen, noch dazu für einen Veranstalter aus einem anderen Bundesland.

Weiter danken wir ganz herzlich den Richtern Gerald Kues und Wilfried Lynen sowie der Richterin Dr. Anke Roth, die ihren freien Samstag für „Hessen“ opferten, für den absolut harmonischen Prüfungsablauf und die super Stimmung.

Insgesamt ein wirklicher toller Tag.

Marcus Duchscherer

Sehr geehrte Mitglieder,

als neuer stellvertretender Landesobmann möchte ich neben der Vorstellung meiner Person auf der Homepage unserer Landesgruppe auch auf diesem Wege noch ein paar Worte zu mir verlieren.
Mein Name ist Marcus Duchscherer, ich bin 45 Jahre alt und Jagdaufseher in einem Revier im Westerwaldkreis. Ich komme aus Elz, Landkreis Limburg – Weilburg und in meiner Familie gehörten Hunde schon immer zum Leben dazu.
Ich führe eine achtjährige UK-Hündin aus dem ungarischen Zwinger Artemis Berki und seit dem letzten Jahr eine jetzt 22 Monate alte UK-Hündin aus dem Zwinger von Frank Krause.
Ich hoffe dem mir entgegengebrachten Vertrauen gerecht werden zu können und versuche bestmöglich die Funktion bzw. das Amt mit „Leben“ zu füllen. Danken möchte ich dem bisherigen Vorstand und insbesondere unserer Landesobfrau Kathrin Helwig für die Geduld und Nachsicht mit mir als Neuling sowie die Unterstützung und Hilfe.

Marcus Duchscherer

Niedersachsen

Neues aus der Landesgruppe

Wie bereits im letzten Laut und Echo kurz berichtet, wurde am 24. Juni 2012 auf der Mitgliederversammlung der neue Vorstand der Landesgruppe Niedersachsen gewählt. Auf der Jahreshauptversammlung in Kirchdorf wurden wir bereits herzlichst empfangen und melden uns nun zum ersten Mal im Laut und Echo zu Wort.
Damit sich jeder ein besseres Bild machen kann, wer sich denn hinter dem Vorstand der Landesgruppe verbirgt, wollen wir die Chance nutzen und an dieser Stelle etwas mehr über uns und unsere Verbindung zum Vizsla berichten.

Sandra Flick, 1. Vorsitzende: Ich bin selbstständige Tierärztin in einer Kleintierpraxis in Winsen/Luhe und mit meinem Mann Carsten Schüler seit 2005 begeistert vom Magyar Vizsla. Diese Rasse ist für uns der ideale Begleiter, sowohl im Alltag, als auch bei der von uns intensiv betriebenen Jagd. Für uns ist es eine Freude unsere Hunde bei der jagdlichen Arbeit zu erleben und die Leistung für sich sprechen zu lassen. Ich freue mich durch meine Arbeit als erste Vorsitzende und aktive Züchterin, der Rasse und ihren Anhängern in intensiver Vereinsarbeit dienen zu können.

Jutta Schmidt, stellvertretende Vorsitzende: Seit dem Einzug unserer ersten Vizsla Hündin vor fast 4 Jahren bin ich VUV- und aktives Landesgruppenmitglied. Während der Ausbildung meines Hundes wurde ich als Erstlingsführerin durch die bisherige Landesgruppenvorsitzende Silvia Mehmel-Edeler intensiv betreut und begleitet, so dass wir den Weg bis zur VGP gut meisterten. Durch das Kennenlernen anderer Vizslaführer, die gemeinsame Ausbildung und die aktive Teilnahme am Geschehen in der Landesgruppe fühle ich mich dieser verbunden. Ich denke, eine Landesgruppe lebt durch aktive Mitglieder, und so möchte ich auch in Zukunft als stellvertretende Vorsitzende meinen Beitrag hierzu leisten.

Carsten Schüler, Geschäftsführung: Seit 2005 auf den Hund gekommen. Damals sprach mich insbesondere das Wesen, Verhalten und Aussehen des Magyar Vizsla an. Doch durch eine erfahrene Züchterin angeleitet, war schnell klar: „Einen Welpen gibt es nur, wenn er in Jägerhände kommt!“ Damit waren die Weichen gestellt. Von da an war der Weg vorgezeichnet und wurde konsequent beschritten. Meine Frau und ich machten den Jagdschein, bildeten unseren ersten Vizsla aus und züchten seit 2008 im Zwinger vom Luheblick den kurzhaarigen Magyar Vizsla. Mittlerweile sind drei Würfe aus dem Zwinger hervorgegangen und auch für uns gilt, neben den Zuchtzielen aus Anlage, Form und Leistung auch die Abgabe in gute Jägerhände als oberste Priorität.

Manfred Rothmeier, Finanzen: In meinem Leben waren Hunde meine Begleiter, allerdings waren es immer Teckel. Vor 8 Jahren wurde ich auf den Vizsla aufmerksam und begann mich für diese Rasse zu interessieren und so reifte die Entscheidung der nächste wird ein UK. Seit April 2011 habe ich nun meine Anny und bin stolz und glücklich mit meiner treuen Jagdgefährtin. Silvia Mehmel-Edeler hat auch mir geholfen meine Hündin jagdlich fit zu bekommen, wenn auch noch einige Hürden zu nehmen sind. Der Rücktritt des fast gesamten Vorstands hat mich bewegt und schockiert. 8 Jahre Arbeit dürfen nicht verloren gehen und so war es für mich klar in einem neuen Vorstand mitzuarbeiten.

Carina Loszynski, Gruppenzuchtwartin: Ich bekam meine erste Vizsla Hündin von meinem Mann auf unserer Hochzeitsreise, die uns 1971 nach Ungarn führte. Mit Beginn der jagdlichen Ausbildung meiner kleinen Hündin merkte ich schnell, wie viel Freude es machte mit dieser sensiblen, leichtführigen und gelehrigen Hündin zu arbeiten. Wir galten als absolute Exoten, viele hatten diese Rasse noch nie gesehen. Den ersten Wurf hatten wir 1974. Als 1977 der VUV gegründet wurde, war ich sofort dabei. Meine Ausbildung zum Formwertrichter erhielt ich bei Josef Rauwolf und ich bin seit 1986 Spezialzuchtrichter für UK und UD. In unserem Haushalt lebten immer gleichzeitig 3 bis 4 Vizsla und ich hatte in meinem Zwinger Kutya von Gödöllö 4 Würfe in 40 Jahren. Aus

jedem Wurf habe ich eine Hündin und einen Rüden behalten. Ich war Gruppenzuchtwart in der LG Hamburg -Schleswig Holstein und bin es jetzt seit vielen Jahren in der LG Niedersachsen.

Dem gesamten Team der Landesgruppe ist es bewusst, dass die Messlatte durch den bisherigen Vorstand sehr hoch gelegt wurde, doch lassen wir uns an dem Erreichten und unseren gesteckten Zielen, den Magyar Vizsla weiter zu fördern, gerne messen.
Die Arbeiten wurden durch den neuen Vorstand in der Zwischenzeit aufgenommen und das Herbsttreffen erfolgreich absolviert. Die Aufgaben sind verteilt, Pläne geschmiedet, Ideen gesammelt. Es gibt für uns viel Neues, einiges zu bedenken und erste Erfahrungen müssen gesammelt werden. Bewährtes soll fortgeführt, durch neue Ideen ergänzt und Schritt für Schritt umgesetzt werden.
Eines können wir schon jetzt mit Gewissheit sagen: die Zusammenarbeit macht Spaß und wir hoffen, auch andere mit unserer Begeisterung anstecken zu können. Wir freuen uns auf den Dialog mit den Mitgliedern und Vizsla-Interessierten in der Landesgruppe, aber auch auf den überregionalen Austausch. Denn wir denken, wenn wir gegenseitig voneinander lernen, kann das nur dem Magyar Vizsla zugutekommen.

Bericht zum Herbsttreffen 2012 in der Landesgruppe

Die erste Bewährungsprobe ist geschafft. Nach intensiver Vorbereitung, Organisation und Suche eines neuen Veranstaltungsortes haben wir den 14. Oktober mit Spannung erwartet. Das Herbsttreffen mit Zuchtschau ist eine bewährte Veranstaltung im Jahresprogramm der Landesgruppe Niedersachsen. Für das diesjährige Treffen hatten wir das Allerparadies in Langlingen ausgewählt. Ein Lokal mit angenehmer Atmosphäre, einem geeigneten Platz für die Zuchtschau und viel Freilauffläche für die Hunde im Außenbereich.
Das Herbsttreffen begann mit der Begrüßung durch Sandra Flick. Einen Bericht über die Prüfung und Ergebnisse der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung, der Jahreshauptversammlung in Kirchdorf und Neuigkeiten aus dem VUV. Mit besonderem Interesse wurden die Entwicklungen zum „Genom-Projekt“ aufgenommen und nachgefragt. Noch ist der Ausgang des Projektes ungewiss und mit unmittelbaren Ergebnissen ist noch nicht zu rechnen. Dennoch begrüßen wir die Entwicklung und freuen uns über die richtigen Weichenstellungen.

Im Anschluss folgten Neuigkeiten und der Bericht aus dem Zuchtgeschehen von Frau Loszynski. Mit dem Vortrag „Beurteilungskriterien für den Jagdhund“ war der Höhepunkt des Vormittags erreicht. Einfach und verständlich erklärte Frau Loszynski den Rassestandard und verdeutlichte anschaulich am lebenden Objekt, worauf es ankommt. Den einzelnen Rückmeldungen konnten wir entnehmen, dass wir unser Ziel erreicht hatten. Denn die Absicht war, neben dem praktischen Teil der Zuchtschau, den Teilnehmern und Anwesenden zu verdeutlichen, nach welchen Kriterien in einer Zuchtschau gerichtet wird und zu erklären, was z. B. gemeint ist, wenn von einem

„Trockenen Kopf“ die Rede ist. (FOTO-07 / Foto-08: Carina Loszynski und Dagmar Kunze; im Zusammenhang mit diesem Absatz)

Zur Zuchtschau waren neun Hunde gemeldet, die in der Jugend- und Gebrauchshundeklasse starteten. Frau Loszynski und Frau Kunze beurteilten die vorgestellten Hunde und erläuterten anschließend ausführlich die Beurteilungen.

Besonders interessant war wieder, dass zu den vorgestellten Hunden auch Familienverbände präsentiert werden konnten. So war es möglich, zu den aus den Zwingern von den Allerauen und vom Luheblick vorgestellten Hunden auch Elterntiere und/oder Halbgeschwister für einen Vergleich heranzuziehen. Bietet ein solcher Vergleich doch die besten Möglichkeiten über Generationen hinweg die Entwicklung einer Linie zu verfolgen.

Einen ausführlicheren Bericht, die Ergebnisse der Zuchtschau und noch mehr Fotos können alle Interessierten auf der Homepage der Landesgruppe finden.

Ausblick auf die Aktivitäten der Landesgruppe

Das Jahresprogramm kann in der aktuellen Form unserer Homepage entnommen werden, die letzte verbleibende Lücke schließt sich nun langsam.

Zurzeit bereiten wir die Präsentation des VUV auf der Messe Pferd & Jagd in Hannover, die in diesem Jahr vom 6. - 9. Dezember stattfindet, vor. Wir hoffen, auch dort viele Mitglieder, nicht

nur aus unserer Landesgruppe, begrüßen zu dürfen.

Für den 7. April 2013 steht die Ausrichtung einer Jugendsuche im Raum Winsen (Luhe) auf unserem Programm. Die Nennung wird nicht nur auf den Magyar Vizsla beschränkt bleiben. Über weitere Details hinsichtlich Nennung und Nennschluss werden wir rechtzeitig über die Internetseite unserer Landesgruppe informieren.

Für den April 2013 planen wir wieder einen Tag der offenen Tür. Da wir uns noch in der Abstimmung für einen geeigneten Veranstaltungsort befinden, ist noch kein fixer Termin zu benennen. Vorläufig planen wir aber mit dem 28. April.

Den krönenden Abschluss unseres Jahresprogramms wird wieder das Jahrestreffen mit der Mitgliederversammlung, Fakten für den ungarischen Vorstehhund und dem Familientag sein. Stattfinden wird das Jahrestreffen am 16. Juni 2013 in dem Gasthof „Zum alten Zöllnerhaus“ im Wiechendorfer Weg 1 in 30900 Wedemark.
Für uns war das Herbsttreffen ein gelungener Start. Die Gäste waren zahlreich und ganz besonders hat es uns gefreut, neben vielen bekannten Gesichtern auch ganz neue Teilnehmer getroffen zu haben. Wir hoffen, dass Sie auch zukünftig die Chance nutzen, den Dialog aufzugreifen und aktiv das Bild der Landesgruppe Niedersachsen mitzugestalten.

Das neue Team der
Landesgruppe Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

HZP 2012

LO Stefan van Delden

Am 15. September diesen Jahres fand unsere alljährliche Herbstzuchtprüfung im Raum Datteln statt.
Alle acht gemeldeten Gespanne erschienen am frühen Morgen in dem Suchenlokal „Mutter Althoff“, in Olfen-Vinnum. Nach Abwicklung des bürokratischen Teils und einer kurzen Richterbesprechung sowie Begrüßung von Führern, Richtern und Revierführern, rückten die beiden Gruppen in die Reviere ab.
Bei einem Sonne-Wolken-Mix und angenehmen Temperaturen zeigten alle Hunde im Feld durchweg sehr gute Leistungen. Auch hatten die Prüflinge wie auch schon in den Jahren zuvor, Glück mit dem Wildbesatz, allerdings muss schon festgestellt werden, dass die großen Maisflächen in den Revieren sehr nachteilig sind.
Am Wasser konnten leider nur fünf Hunde bestehen, diese allerdings mit guten bis sehr guten Leistungen. Drei Hunde schieden aus, ein Hund versagte bei der Verlorensuche und kam ohne Ente zurück, ein anderer nahm das Wasser erst gar nicht an und der Dritte erwies sich als schussscheu.
An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass alle gemeldeten Hunde in sogenannten Jagdhundekursen waren oder von Ausbildern begleitet wurden. Man fragt sich, warum bei der Prüfungsvorbereitung, die die Landesgruppe mit einem Wasserfachman sechs Wochen vor Prüfungstermin angeboten hat, so große Probleme (Apport, Schleppen, Wasser, …) bei fast allen Hunden auftraten. Sicherlich spielt die Arbeitsleistung des Führers auch eine große Rolle, aber es kann nicht nur daran gelegen haben, dass sieben der acht Führer Erstlingsführer waren. Schlussendlich trafen die beiden Gruppen am Nachmittag wieder im Suchenlokal ein, wo sowohl die Siegerehrung wie die Zeugnisübergabe stattfanden.

Gruppe und Korona nach erfolgreicher HZP

Ergebnisse:

1.	Kyrill von Munster-Heide	184 Pkt.	Herr Stefan Maas
2.	Magasparti Rutinos Cedrus	176 Pkt.	Herr Franz Homölle
3.	Quasie von Haus Schladern	170 Pkt.	Herr Bernd Elies
4.	Carla vom Tenbusch	168 Pkt.	Frau Dr. Meike Horn
5.	Caty vom Tenbusch	165 Pkt.	Frau Marion Stüven

Axel von Lepel

HZP-Sieger Kyrill von Munster-Heide mit Stefan Maas

Josef-Rauwolf-Zuchtauslese-Prüfung (JRZP) 2012

Bei der diesjährigen JRZP in Kirchdorf/Niedersachsen war NRW mit 4 Hundeführern und Ihren Hunden gut vertreten und auch die erzielten Ergebnisse konnten sich sehen lassen.
Maike Tenhumberg mit „Andy von der Dansenbörger Heide“ erreichte 185 Punkte plus 30 Zusatzpunkte und damit den zweiten Platz. Zusätzlich wurde der Rüde für die beste Wasserarbeit ausgezeichnet.
Ansgar Vosskötter mit „Dona von Tenbusch“ wurde Suchensieger der HZP mit 189 Punkten. Fast wäre er sogar Suchensieger der JRZP geworden, wenn nicht die Körung seiner Hündin infolge „leichter Gewichtsprobleme“ auf den nächsten Körungstermin verschoben worden wäre.
Reinhard Kleikamp mit „Alma von Averbeck’s Mühle“ erreichte stolze 183 HZP-Punkte und Josef Ontrup mit „Friederike von Neibuhr“ erreichte mit 180 Punkten „full house“.
Gratulation aller NRW-Mitglieder an die erfolgreichen Führer-/Hundgespanne.

Axel Meyer

Beste Wasserarbeit: Maike Tenhumberg mit Andy von der Dansenburger Heide

Theo Janisch 80 Jahre

Auch wenn schon einige Wochen ins Land gegangen sind, möchte unsere Landesgruppe ihrem langjährigen Vorsitzenden der NRW-Landesgruppe, Theo Janisch, nachträglich von Herzen zu seinem 80.Geburtstag gratulieren, den er am 14. Oktober feiern konnte. Gleichzeitig gebührt ihm großer Dank für viele Jahre aufopferungsvoller Arbeit für unsere NRW-Viszlas.

Mögen ihm noch manche Jahre voller Gesundheit und Schaffenskraft vergönnt sein.

Axel Meyer

Rheinland-Pfalz/Saarland

Bericht Sommerfest bei Paul und Regina Krauss

Beisitzer Karl-Heinz Pfiffi, LO Reiner Puderbach, PO Wolfgang Lorenz, GF Undine Müller, stv. LO und KW Gerhard Heger,

Am 21.07.2012 fand unser zweites Sommerfest bzw. Übungstreffen bei Paul und Regina Krauss im Hunsrück statt.
Im Vordergrund standen dieses Mal Übungen in Feld und Wasser mit unseren Hunden.
Das Treffen fand wieder großen Anklang und wir konnten zahlreiche Teilnehmer mit ihren Vierbeinern begrüßen. Es waren auch Gäste mit Hunden anderer Rassen und auch Nichtjäger mit ihren Hunden unserer Einladung gefolgt.
Das Wetter war herrlich, der Treffpunkt wunderschön in mitten einer kleiner Baumgruppe mit Grillstation und Grillhütte gelegen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren LO Reiner Puderbach und anschließender Kaffeerunde mit leckerem Kuchen konnte der Aufbruch zu den jeweiligen Übungen erfolgen.

Begonnen wurden die Übungen mit einer höchst interessanten Vorführung „(Schweiß)-fährte ohne Schweiß" von Ehrhard Becker. Spontan schlossen sich dieser Vorführung einige Hundeführer in praktischer Übung an.
Weiterhin unterstützt von Erhard Becker folgten nun die Übungen für die in Gruppen aufgeteilten Hundeführer im Feld und Wald mit Schleppen mit Haar- und Federwild. Auch Nichtjäger und Erstführer fanden die Übungen so interessant, dass sie sich spontan daran beteiligten.
Auch die anschließende Wasserarbeit war sowohl für die „alten Hasen (Hunde)" als auch für die „Anfänger (Welpen)" ein höchst willkommener Anlass, zu zeigen, was sie schon so alles drauf hatten.
Den krönenden Abschluss, des von Paul und Regina Krauss hervorragend organisierten Übungstreffens (aufgestellte Hinweisschilder zum Treffpunkt, Wasserstellen für die Hunde, Abfallsäcke, aufgestellte Tische und Bänke in der Grillhütte, vorbereiteter

Grillplatz), bildete dann das gemeinsame Essen mit Grillsteaks, Würstchen, köstlichen mitgebrachten Salaten und Brot. Für Getränke war ebenfalls bestens gesorgt.
Zufrieden und bester Laune über den gelungen Tag machten sich dann Zwei- und Vierbeiner am Abend auf den Heimweg.
Wir freuen uns schon jetzt über die Einladung von Paul und Regina für ein Treffen im nächsten Jahr im schönen Hunsrück.

Stellv. LO/KW
Gerhard Heger

Leistungen in 2012 unserer Vizslas aus der LG Rheinland-Pfalz/Saar

In diesem Jahr konnten wir mit unseren Vizslas tolle Ergebnisse bei VJP, HZP, VGP sowie Brauchbarkeitsprüfung erzielen. Über die VJP hatten wir schon gesondert berichtet und die Teilnehmer mit Ergebnissen namentlich aufgeführt.

Die Brauchbarkeitsprüfung haben bestanden:

Farah (Emma) vom Westerbach,
Landesjagdverband Rheinland/Pfalz e.V. Kreisgruppe Südliche Weinstrasse
Besitzer: Melissa Sommer, Führer: Melissa Sommer

Vadaszfai Gyfa (Gabor)
Landesjagdverband Rheinland/Pfalz e.V. Kreisgruppe Kaiserslautern
Besitzer: Gerhard Heger, Führer: Gerhard Heger

Die HZP haben bestanden:

Farah (Emma) vom Westerbach mit 174 Punkten
Verein zur Züchtung und Prüfung reiner Jagdhunderassen e.V., Raum Heilbronn
Besitzer: Melissa Sommer, Führer: Melissa Sommer,

Vadaszfai Gyfa (Gabor) mit 184 Punkten
Verband Große Münsterländer LG Nord/Ost, Bad Tennstedt
Besitzer: Gerhard Heger, Führer: Gerhard Heger

Die VGP hat bestanden:

Alix von der Hahnenweide mit 320 Punkten Pfäzischer JGV e.V., Freckenfeld
Besitzer: Roland Hammann, Führer: Roland Hammann

Bela Gino vom Albrock mit 319 Punkten Kreisjägerschaft Dortmund
Besitzer: Undine Müller Ausbilder und Führer: Franz Wethmar.

Gratulation an die Hundeführer mit ihren hervorragenden Hunden. Leider liegen mir z. Zt. keine weiteren Ergebnisse vor. Sollten sie eine Prüfung mit ihrem Hund bestanden haben, so teilen sie mir dies bitte mit, damit ich den Bericht ergänzen kann.

Stellv. LO/KW Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saar
Gerhard Heger

Thüringen/Sachsen

Nach Terminverschiebung führte die LG am 16.9.12 eine HZP in den Revieren um Bad Tennstedt durch. Es nahmen an dieser Prüfung 5 Hunde unterschiedlicher Rassen teil. Ein sehr gut vorbereiteter UK-Rüde kam aus dem Saarland.

LO Horst Zimmermann

Vadaszfai Gyfa mit seinem Führer Herrn Heger erreicht am Wasser die Note 12 für eine hervorragende Arbeit. Insgesamt bekam er 184 Punkte und wurde somit Suchensieger.

An der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung nahm aus unserer LG die Hündin Martparti Aliz mit dem Führer Horst Zimmermann teil, die sich mit 180+ 30 Zusatzpunkten einen guten 4. Platz sicherte.

Am 27.+28.10.12 wurde in den Revieren um Bad Tennstedt eine VGP durchgeführt. An dieser VGP nahmen leider nur 3 Hunde teil, darunter 1 DD, 1GM und 1 UK.
Die UK-Hündin Martparti Aliz mit dem Führer Horst Zimmermann erreichte mit 317 Punkten einen 1. Preis.
Unser Dank gilt unserem Mitglied Herrn Schmidt für die Bereitstellung der Reviere.
Am 16. Februar wollen wir uns zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung treffen. Genauer Ort und Zeit wird noch auf der Webseite der LG bekannt gegeben. Wir hoffen auf rege Beteiligung mit vielen guten Ideen, denn es gilt die JR-HZP in Thüringen vorzubereiten. Es muss entschieden werden, welche Lokalitäten und Reviere sich am besten eignen.
Wir hoffen auf eine bessere Beteiligung an den Veranstaltungen der Landesgruppe.

Mit Waidmannsheil
LO Horst Zimmermann

Laut von Carmen Holthus

York vom Rauhen Busch – ein Ausnahmehund?!

Heiner Tiedemann führt York mit 352 Punkten, einem fast unmöglichen Ergebnis auf der VGP im Oktober 2012.
Am 16.02.2010 wurde York im Zwinger von unserem Obmann für das Prüfungswesen Heiner Tiedemann als einer von 8 Welpen geboren. Da ahnte noch keiner, was in diesem Hund und seinen „Führern“ stecken würde. Ich hatte das Vergnügen, Niko Köper den Besitzer und Führer von York auf der Jugendsuche in Kirchdorf im Frühjahr 2011 kennenzulernen. Obwohl wir nur wenige Kilometer voneinander entfernt wohnen, kannten wir uns vorher nicht. Da ich im Moment keinen Vizsla führe, konnte ich mich als Mitglied der ausrichtenden Landesgruppe bereits auf der Jugendsuche von Yorks guten Leistungen überzeugen. 73 Punkte und jeweils 11 Punkte in Vorstehen und Führigkeit, inklusive Sichtlaut, was später noch eine bedeutende Rolle haben würde. Während des Hundeführerlehrgangs zur Vorbereitung auf die Jagdeignungsprüfung und die HZP konnte ich mich immer wieder von den Fortschritten dieses Hundes überzeugen und kann bestätigen, dass dabei auch viel Schweiß beim Ausbilder Heiner und Führer Nico geflossen ist. In Geiselhöring auf der JRZP Prüfung belegte Nico mit York 184 Punkte und 27 Zusatzpunkten den 3. Platz. Durch die Eintragung des Lauts, dass bei gleicher Punktzahl den Ausschlag gibt, wurde er Vereinssieger 2011.
Da Suchenglück und Suchenpech so dicht beieinander liegen, hatte Nico damals auch die HZP beim heimischen Verein in Diepholz gemeldet. Der Suchenleiter warnte Nico eindringlich davor, diese Prüfung auch zu führen, denn man soll das Suchenglück nicht allzu oft herausfordern. Da Nenngeld bekanntlich auch Reuegeld ist und Nico beruflich verhindert war, hat an diesem Tag Heiner die zweite HZP des Hundes geführt. Heiner erkannte sehr schnell, dass York ein Ausnahmehund sein würde. Mit 187 Punkten inklusive Armbrusterhaltabzeichen absolvierte York die zweite HZP innerhalb von 7 Tagen. Ich habe Heiner an diesem Tag begleitet und es macht immer wieder Spaß zu sehen, wenn der „kleine Mann“ ganz groß wird. Am allermeisten hat mir aber Spaß gemacht Nico vorzugaukeln der Hund hätte auf der Prüfung versagt. Jeder der schon mal einen Hund geführt hat, kann sich sicherlich vorstellen, welche Gedanken in Nicos Kopf umherschwirrten.
Auf den verschiedenen Niederwildjagden im Winter 2011 konnte York Jagderfahrungen sammeln bevor es wieder an das intensive Üben für die VGP ging. In einer kleinen Truppe von 5 Hundeführern floss beim Üben von Wasserarbeit, Schweiß und Waldfächern viel Schweiß. Zwei Hundeführer führten bereits Ende September erfolgreich die VGP, zwei gaben auf und Nico blieb übrig.
Da gute Prüfungsergebnisse bekanntlich nicht auf Bäumen wachsen und nur noch 14 Tage bis zur VGP blieben, griff unser Obmann für das Prüfungswesen Heiner Tiedemann in das Geschehen ein.
Als Nico aus Zeitgründen als Erstlingsführer an der VGP nicht teilnehmen konnte,

Heiner aber von den Fähigkeiten des Hundes überzeugt war, einigte man sich darauf, dass Heiner den Hund führen würde.
Da Heiner bekanntlich alle seine Hunde als Bringselverweiser ausbildet musste York sich auch dieser Zusatzaufgabe stellen, die er dann auf der Prüfung mit Bravour erledigte. Nach einigen Zwiegesprächen zwischen York und Heiner verstanden sie sich ausgesprochen gut. Neun Hunde stellten sich der VGP, fünf kleine Münsterländer, ein DK, ein Weimeraner, ein UD und York.

York vom Rauhen Busch mit Niko Köper und Heiner Tiedemann

Führer und Hund waren an diesem Tag ein optimales Team. Sämtliche verlangten Arbeiten konnten und wurden mit Höchstpunktzahl vom Team bewältigt. Dass er einen überaus guten Tag erwischt hatte, zeigte der Hund bei der Schweißarbeit, die mit 4 h bewertet wurde. (Begründung der Richter:
Der Rüde fiel die Fährte sehr gut an und verwies mehrmals Schweiß und die Wundbetten. Er arbeitete sehr konzentriert und fährtensicher. Die gesamte Arbeit auf der Schweißfährte war hervorragend.) Heiners Traum war seit 35 Jahren einmal auf einer VGP die Arbeit am geflügelten Huhn oder Fasan prüfen zu lassen. Der Hund musste für die Vorsteharbeit einen kniehohen Senfschlag absuchen. Nach ca. 100 m Suche stand der Hund fest vor, der Führer ging zum Hund und es sprang ein Stück Rehwild ab, dass der Hund vollkommen ignorierte, daraus folgte eine 4 im Fach Benehmen vor eräugtem Haarnutzwild. Nach ca. 50 m stand der Hund wieder fest vor, der Führer ging zum Hund, ein Fasanenhahn strich ab und wurde prompt vom aufgeregten Hundeführer zweimal vorbeigeschossen. Nach weiteren 10 m stand der Hund erneut vor, es stieg eine Henne auf und sie wurde unverzüglich vom Hundeführer beschossen. Die Henne fiel nach dem Schuss ca. 50 m in den Senfschlag ein, danach wurde York zur Suche aufgefordert. Nach etwas längerer Verlorensuche fand der Hund die Henne und brachte sie ordnungsgemäß zum überglücklichen Führer.
Heiner war überglücklich ein Revier gefunden zu haben, in dem er dieses Ausnahmefach ausüben durfte.
Somit ist Heiners Traum wahr geworden einmal im Hundeführerleben einen Hund zu führen (und dazu noch aus dem eigenen Zwinger), der alle Prüfungsfächer ohne Abzüge mit Höchstnoten besteht, dazu das Fach Bringselverweiser und Arbeit am geflügelten Huhn oder Fasan.
Ein so besonderes Ereignis erfordert auch besondere Maßnahmen. Den Prüfungsabend haben wir mit netten Jägerinnen und Jägern im Jagdzimmer der Familie Köper verbracht. Es gab Zwiebelkuchen und der muss bekanntlich auch schwimmen…..
Zu kurz gekommen in diesem Artikel sind Regina und Steffi, die Ehefrauen der beiden „Führer“, aber ohne uns Frauen würde bekanntlich so manches nicht funktionieren.

Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO + PO Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel.: 07151/71294, E-Mail: lo-hammer@ bw.vuv-vizsla.de
GF + KW Béatrice Monier, Helmuth von Glasenapp Str. 3, 72076 Tübingen, Tel.: 07071/9989202, E-Mail: gf-monier@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: Hermann Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen · Tel.: 09454/479; Fax: 09454/939043 · E-Mail: lehner.irnkofen@t-online.de
stellv.LO Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden · Tel: 08721/10161, Fax: 08721/10161
GF: Frau Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 · E-Mail: elisabeth.vogl@gmx.net
GZW-Nord: Rita Lehner, siehe oben
GZW-Süd: Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax 08166/9379, E-Mail: ewinkelbauer@gmx.de
Kassenwart: Hans Wimberger, Sophie-Scholl-Str. 2, 93055 Regensburg · Tel./Fax 0941/701459

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Dr. Nicolin Niebuhr · Barbrake 11 · 27330 Asendorf · Tel. 04253/347 · Fax 04253/501 · E-Mail: niebuhr.barbrake@t-online.de
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen · Werschenreger Str. 48 · 27721 Ritterhude · Tel. 04292/9186 · Fax 04292/4434 · E-Mail: cwrathjen@t-online.de
GF Christian Trautmann · In der Weide 2 · 27327 Schwarme · Tel. 04258/983400 · Fax 04258/983405 · E-Mail: trautmann24@t-online.de
KW Carmen Holthus · Dörrieloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: carmen.holthus@kreissparkasse-diepholz.de
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57 · 27245 Kirchdorf · Tel. 04273/553 o. 699 · Fax 04273/1809 · E-Mail: tiedemannh@t-online.de
GZW Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 E-Mail: lachmundshof@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO + GZW Ulrich Menke · Starweg 2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 04102/57888
stellv. LO Torsten Seehaase · Hauptstraße 22 · 22965 Todendorf · Tel. 04534/291816
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594
PO Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargteheide · Tel. 04532/ 501534· E-Mail: drs.heilmann@t-online.de
Internetb.: Dr. Gisela Heilmann · siehe oben
Beauftragter für Ausstellungen und Messen: Heiko Karstens · Kalkkuhle 1 · 23881 Gretenberge

LG Hessen

LO Kathrin Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de
Stellv. LO Marcus Duchscherer, Kapellenstr. 10, 65604 Elz-Malmeneich, Tel.: 0160/94428342, marcus.duchscherer@t-online.de
GF/KW Juliane Dreher, Karlsbader Str. 31, 34253 Lohfelden, Tel.: 0173/7002846, E-Mail schatzjule@vodafon.de
GZW Ralf Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de
Beisitzer Marion Ewers · Kälberhof 5 · 34396 Niedermeiser · 05676-1585 · marion.ewers@web.de
Beisitzer Florian Wessling, Hauptstr.2, 34633 Ottrau-Immichenhain, Tel.: 0151/14773990, flwessing@gmx.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick, · Winkelfeld 10 · 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 04173/501339, · E-Mail: sanfli@gmx.de
stellv. LO Jutta Schmidt, · Fröbelweg 1 · 38518 Gifhorn, Tel.: 05371/15225 · E-Mail: jutta.schmidtgf@t-online.de
GF Carsten Schüler, Winkelfeld 10, 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 0170/2735919, carsten.schueler@gmx.de
KW Manfred Rothmeier, Auf der Worth 7, 30855 Langenhagen, Tel.: 0511/777641
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851/7277, carinaloszynski@aol.com

LG Nordrhein-Westfalen

LO Stefan van Delden, Amelandsweg 50 a, 48599 Gronau, Tel.: 02562/4462, st.v.d@t-online.de
stellv.LO/PO Axel von Lepel, Am Stadtwald 35, 42897 Remscheid, Tel.: 02191/348358, Fax: 03222/1483393, avonlepel@arcor.d
GF Axel Meyer · Büdericher Str. 9 · 41564 Kaarst · Tel. 02131/797707 · Fax 02131/797708 · ameyer-germany@t-online.de
KW Karl Huesmann · Ahlener Str. 46 · 59227 Ahlen · Tel. 02528/8254 · Fax 02528/929801 · E-Mail: kwhuesmann@t-online.de
GZW Christian Lücke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß-Holte, Stukenbrock, Tel. 05257/938420 · Sennerwilddieb@web.de
stellv. GZW Karl-Heinz Horstmann · Eifelstr. 10 · 48151 Münster · Tel.+Fax 0251/754378

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO: Reiner Puderbach, 56587 Strassenhaus, Im Winkel 25, Tel.: 02634/964181, Mobil: 015209880501, E-Mail: reiner.puderbach@online.de
Stellv. LO/KW: Gerhard Heger, 67731 Otterbach, Eggerstr. 8, Tel.: 06301/32673, Mobil: 01639767033, E-Mail: gerhard.heger@web.de
PO: Wolfgang Lorenz, Wiesenweg 8, 67582 Mettenheim, Tel.:062426249, Mobil :01758867420, E-Mail: lorenz-w@freenet.de
GF: Undine Müller, 51518 Minheim, In der Olk 14, Tel.: 06507/992233, Mobil: 01718389392, E-Mail: undine.mueller@gmx.de
Beisitzer: Karlheinz Pfiffi, 66851 Horbach, Hauptstr. 63, Tel.: 06333, E-Mail: a.pfiffi@web.de

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622
GF Mandy Scherzl, Schulstraße 17, 98597 Breitungen/Werra Tel. 036848/81172 · Mobil 0170 412 3268

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzender:

Gerhard Delhougne

Der Vorstand und die Fachreferenten

1. Vorsitzender:
Heiko Bormann · Birkenweg 28 · 29308 Winsen/Aller · Tel. 0 51 43 / 31 35 · Fax: 0 51 43 / 31 29 ·
E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

2. Vorsitzender und Justitiar:
Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 05173/690296 · Fax 05173/690298 ·
E-Mail:vizepraesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:
Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·
E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:
Rita Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, Fax 939043, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtwarte:
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:
Carmen Holthus · Dörrieloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:
Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·
E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:
Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 ·
E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obmann für das Prüfungswesen:
Klaus Rogge, Deliusweg 6a, 22391 Hamburg, Tel. 040/5361385, Fax 53670710,
E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen:
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtschaubeauftragter:
Marion Ewers, Kälberhof 5, 34396 Niedermeiser, Tel. 05676/1585, E-Mail: marion.ewers@web.de

Redaktion LAUT & ECHO:
Karl-Heinz Geilersdörfer, Luppersricht 16, 92256 Hahnbach, Tel.: 09664/1482,
E-Mail: l-und-e@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
Theodor Janisch, Schulstr. 22, 41564 Kaarst, Tel.: 02131/769692, Fax; 02131/769693,
E-Mail: t.janisch@arcor.de

Alle Beiträge für „Laut und Echo“ müssen entweder auf Datenträger oder als Anhang einer E-Mail an Theodor Janisch geschickt werden.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.
Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde
Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25
IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ

Redaktionsschluss für Laut & Echo 107
28. Februar 2013